



Malediven
Reisehinweise



Einreisebestimmungen:

Für einen Aufenthalt bis zu 30 Tagen benötigen Bundesbürger einen Reisepass, der bei Einreise mindestens 6 Monate gültig sein muss. Eine Seite im Pass muss für das Visum frei sein, dass bei Einreise erteilt wird. Kinder benötigen ebenfalls einen Reisepass und ein Visum. Bürger anderer Staaten erkundigen sich bitte bei ihrem zuständigen Konsulat über die aktuellen Visabestimmungen.



MEDIZINISCHE HINWEISE:

Derzeit sind keine besonderen Impfungen vorgeschrieben. Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen nach dem aktuellen Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und ggf. zu vervollständigen. Eine gültige Impfung gegen Gelbfieber wird nur für bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet gefordert. Nähere Informationen erhalten Sie beim Auswärtigen Amt oder beim reisemedizinisch erfahrenen Arzt. Das Mitführen einer Reiseapotheke ist ratsam. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsreisekrankenversicherung und einer Reiserücktrittskostenversicherung. Die medizinische Versorgung ist nur in Ballungszentren

und nur für kleinere Verletzungen oder Krankheiten ausreichend. Das Mitführen einer Reiseapotheke wird empfohlen. Medikamente, die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen, bedürfen einer ärztlichen Bescheinigung.

Klima:

In Äquatornähe gelegen, bieten die Malediven ganzjährig tropisch heißes Klima. Die Temperaturen bewegen sich im Durchschnitt nie unter 30 Grad Celsius. Als beste Reisezeit gelten die Monate Dezember bis April. Im restlichen Jahr kann es teilweise recht windig und regnerisch werden.

Währung:

Die Landeswährung der Malediven ist die Rufiyaa (MVR), die Malediven-Rupie. Allerdings werden Sie bei einem Aufenthalt auf den Malediven mit dieser Währung nicht häufig und vielleicht sogar gar nicht in Kontakt kommen, denn auf den Inseln wird meist per Unterschrift auf Quittungen bezahlt. Diese werden Ihnen dann am Ende Ihres Aufenthaltes gebündelt vorgelegt. Die Preise sind immer in USD, aber die Rechnung kann ebenso mit Euro, Reisescheck oder Kreditkarte beglichen werden.

Zeitverschiebung:

MEZ +4 Stunden (MESZ +3 Stunden). Einige Inseln haben jedoch eine „eigene“ Inselzeit. Informationen dazu erhalten Sie in Ihrem Hotel.

Elektrizität:

220/230 Volt, 50 Hz. Generell empfehlen wir die Mitnahme von Adaptern. Jede Insel hat eine eigene Stromversorgung, die über Generatoren oder Solarenergie erfolgt. Geräusche durch Generatoren können, je nach Windrichtung, wahrgenommen werden. Stromausfälle oder die Abstellung der Generatoren können in seltenen Fällen vorkommen. Die Solarenergiegewinnung kann bei schlechtem Wetter beeinträchtigt sein. Mit daraus resultierenden Unannehmlichkeiten muss gerechnet werden.

Sprache:

Die Landessprache ist Dhivehi. Englisch ist weit verbreitet. Auf einigen Hotelinseln wird sogar Deutsch verstanden und gesprochen.

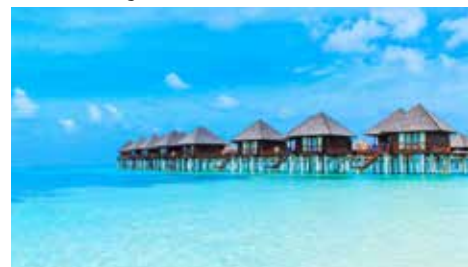
Allgemeines:

Die ärztliche Versorgung auf den Inseln selbst ist eher als rudimentär zu bezeichnen – Ihre benötigten Medikamente sollten Sie in ausreichender Stückzahl mitführen und auch das Anlegen einer Reiseapotheke ist empfehlenswert. Bei einer Ankunft in Malé nach 15:30 Uhr oder Abflügen vor 09:00 Uhr, kann kein Transport per Wasserflugzeug erfolgen. Bitte planen Sie die Übergangszeiten großzügig mit ein, da auch Flugverspätungen einen Weitertransfer gefährden können. Eine Besonderheit des Transfers per Wasserflugzeug ist, dass das Höchstgewicht pro Passagier, egal ob Economy, Business oder First Class, 25 kg beträgt, 20 kg aufgegebenes Gepäck und 5 kg Handgepäck. Übergepäck muss gegebenenfalls per Boot nachgeschickt werden oder wenn Platz ist, mit ca. 2 USD pro Kilo extra berechnet werden.

Zollbestimmungen:

Die Malediven sind stark muslimisch geprägt. Bitte beachten Sie das Einfuhrverbot für Alkohol, Schweinefleisch, Waffen (Harpunen) oder freizügige Literatur und Filme. Buddha-Statuen, die eventuell als Souvenir mitgeführt werden, werden vom Zoll bei der Einreise konfisziert und erst bei der Ausreise wieder ausgehändigt. Medikamente unterliegen einer strikten Einfuhrkontrolle. Die Regierung ist

bestrebt, den Handel mit illegal eingeführten Medikamenten zu bekämpfen. Es wird dringend empfohlen, bei der Einfuhr auch von nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten zum persönlichen Gebrauch, eine Bescheinigung des behandelnden Arztes mitzuführen, aus der der Name des Patienten, der Name des Medikaments und die therapeutische Tagesdosierung hervorgeht. Diese Bescheinigung muss in englischer Sprache abgefasst sein oder der ärztlichen Bescheinigung eine englische Übersetzung beigelegt werden. Die Einfuhr rezeptfreier Medikamente, z.B. gegen Magenprobleme oder Kopfschmerzen ist meist unproblematisch. Alkohol darf nicht eingeführt werden, auch nicht in den anderswo üblichen zollfreien Mengen, gegebenenfalls kann dieser am Flughafen bei Einreise bei einem Sonderschalter deponiert und bei Ausreise wieder abgeholt werden. Weiterhin dürfen auch keine Zeitschriften eingeführt werden, die spärlich bekleidete Personen zeigen.



Ausreisesteuer:

Bei der Ausreise wird zurzeit eine Airport Service Charge in Höhe von 25 USD fällig. Die Gebühren sind entweder im Flugticket enthalten oder ggf. vor Ort in bar zu entrichten, Erhöhungen sind nicht auszuschließen.

Botschaften/Konsulate:

Embassy of the Federal Republic of Germany, 40, Alfred House Avenue, P.O. Box 658, Colombo, Sri Lanka, Tel.: + 94 11 25 80 431, Fax: + 94 12 58 04 40, Email: info@colombo.diplo.de, Internet: www.colombo.diplo.de

Trinkgeld:

Die so genannte „Service-Charge“ ist in den Rechnungen der Restaurants bereits inkludiert, aber Trinkgelder für guten Service, werden natürlich auch auf den Malediven gerne angenommen. Für Zimmerjungen und Kellner sind jeweils ca. 10 USD pro Woche angemessen, Gepäckträger bekommen ca. 1 USD. Auch wenn Euro auf vielen Inseln bereits akzeptiert wird, sind Euromünzen als Trinkgeld ungeeignet.

Sitten und Gebräuche:

In der Öffentlichkeit sollte kein Alkohol getrunken werden. Bei einem Besuch in der Hauptstadt Malé oder einer Insel der Einheimischen, sollte man auf Shorts verzichten und die Schultern bedecken. Bei dem Thema Nacktbaden auf den Malediven scheiden sich die Geister, denn gesetzlich ist es verboten. Auch wenn auf einigen Hotelinseln teilweise darüber hinweggesehen wird, sollte man sich nicht darauf verlassen und die religiösen Beschränkungen respektieren, denn sonst drohen hohe Geldstrafen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Ihnen im Voucher genannten Transorient Vertragspartner vor Ort oder direkt an:

Transorient Touristik GmbH
Telefon (+49) 40 51 48 90-0
Telefax: (+49) 40 51 48 70-0
info@transorient.de
www.transorient.de

Stand: September 2018
 Änderungen vorbehalten

